

**RS OGH 1998/2/23 3Ob366/97p,  
3Ob207/14h, 3Ob215/16p,  
3Ob180/21y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.02.1998

## Norm

EO §353 IV  
EO §353 IVA  
EO §354 IA  
EO §354 IVA

## Rechtssatz

Die Abgrenzung zwischen § 353 und § 354 EO ist vom Exekutionsgericht von Amts wegen durchzuführen. Keineswegs kann der Betreibende nach Wahl und Willkür Exekution entweder nach der einen oder nach der anderen Bestimmung führen (so schon JBI 1986, 257).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 366/97p  
Entscheidungstext OGH 23.02.1998 3 Ob 366/97p  
Veröff: SZ 71/28
- 3 Ob 207/14h  
Entscheidungstext OGH 27.01.2015 3 Ob 207/14h  
Auch
- 3 Ob 215/16p  
Entscheidungstext OGH 22.02.2017 3 Ob 215/16p  
Beisatz: Die Anordnungen der Exekutionsordnung, soweit sie eine bestimmte Exekutionsart vorschreiben, sind zwingendes Recht, unterliegen nicht der Parteiverfügung und müssen daher in jeder Instanz von Amts wegen beachtet werden; dem betreibenden Gläubiger kommt kein Wahlrecht zwischen den einzelnen Exekutionsarten zu. (T1)
- 3 Ob 180/21y  
Entscheidungstext OGH 22.12.2021 3 Ob 180/21y  
Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109453

## Im RIS seit

25.03.1998

## Zuletzt aktualisiert am

02.03.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)